

# Mehr als Flötentöne

Halterner Zeitung  
05. Oktober 2010

## Musikunterricht der Lavesumer Blasmusik in der Grundschule

**LAVESUM** • Die Lavesumer Blasmusik nähert sich ihrem Ziel. Seit langem will sie den Musikunterricht ausbauen. Durch die Nutzung des Mehrzweckraums in der Grundschule ist es nun soweit.

Nach den Herbstferien startet der Verein mit einem umfangreichen Lehrangebot. Die Basis der musikalischen Ausbildung bildet der Blockflötenunterricht, der in Gruppen von vier bis acht Kindern ab fünf Jahren vorgesehen ist.

### Spezieller Kurs

Danach fügt sich der spezielle Unterricht etwa für Schlagzeug, Gitarre, Trompete, Tenorhorn, Bariton, Tuba und Zugposaune an. Auch Keyboard- und Klavierunterricht bietet die Blasmusik an, ebenso Saxophon, Klarinette oder Querflöte. In Kleingruppen oder im Einzelunterricht



Die Lavesumer Blasmusik investiert kräftig in den Nachwuchs.

RN-Foto Adam

stehen Unterrichtszeiten montags, mittwochs oder donnerstags jeweils ab 15 Uhr zur Verfügung. Der Dirigent des Blasorchesters Torsten Fritsch wird den größten Teil des Angebots abdecken. „Je nach Nachfrage werden wir aber auch weiteres Lehrpersonal verpflichten“, sagt er. „Die Blasmusik wird Instrumente gegen eine geringe

Leihgebühr zur Verfügung stellen – außer Blockflöten“, so Fritsch weiter. So können die Kinder ohne große Anschaffungskosten ihr Instrument erst einmal ausprobieren.

Mit dem Ausbau der musikalischen Ausbildung erhofft sich die Lavesumer Blasmusik auch Nachwuchs für ihr eigenes Orchesters und Zu-

wachs für den Verein. Das Vororchester ist derzeit komplett in das Hauptorchester integriert. „Bei uns haben die Nachwuchsmusiker immer die Chance, bei entsprechendem Fortschritt und Wunsch, mehr zu machen“, freut sich Josef Bußmann, Vorsitzender des Vereins über die neuen Aktivitäten. ■ ela